

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung

Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter

Band: 43 (1965)

Heft: 2

Nachruf: † Dr. med. Leone Airoldi

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

angemessen zu vertreten. Sie brächte auf diese Weise den alten und gebrechlichen Mitmenschen Sicherheit und Beruhigung in der Besorgung ihrer Angelegenheiten.

Die Alters-Anwaltschaft als eine behördliche Schutzinstanz würde eine heute noch bestehende Lücke in der sozialen Fürsorge der Alternden bestens ausfüllen.

Prof. Dr. phil. Franziska Baumgarten-Tramèr

Grossmütterkurs der Elternschule Winterthur

Vor kurzem ist ein Kurs zu Ende gegangen, der es verdient, an dieser Stelle erwähnt zu werden. Unter der bewährten Leitung von Frau *L. Hardmeier* nahmen Frauen von 50 bis 80 Jahren daran teil. An Themen, die locker zwischen Gymnastik und Spiel am Anfang und Singen am Schluss eingebaut waren, sind zu nennen: «Neues in der Erziehung», «Parteilichkeit der Grossmutter», «Altmodisches Drohen und Strafen», «Kinderstreit», «Unterschied zwischen Tragisch- und Ernstnehmen», «Darf die Grossmutter aufklären?», «Vom Friedenmachen und -halten», «Feste feiern». — Die Leiterin hat es mit grossem Geschick verstanden, an praktischen Beispielen mit den Teilnehmerinnen solche Feste zu gestalten, so zum Beispiel an Weihnachten, an einem Altersnachmittag und an einer äusserst netten Schlussfeier. Alle Grossmütter waren sich darin einig, dass sie einen grossen inneren Gewinn mitgenommen haben. Der nächste Kurs wird im Herbst 1965 beginnen. Er sei jetzt schon vielen Grossmüttern zur Teilnahme empfohlen. Der Kursleiterin sei für ihre Ideen und segensreiche Gestaltung herzlich gedankt. B.B.

† Dr. med. Leone Airoldi

Il 25 febbraio 1965 si è spento a Lugano, con 73 anni, il patrizio luganese *Dr. med. Leone Airoldi*. Pur sarendolo da lungo tempo sofferente, la Sua dipartita ha lasciato profondamente sorpresa ed addolorata una larga cerchia di cittadini.

Il Comitato Cantonale Ticinese «Per la Vecchiaia», in modo speciale, rimpiange la dipartita del suo Presidente, che per quasi

3 decenni, seppe, con grande competenza, tener conto delle necessità delle persone anziane particolarmente bisognose. Ciò era per lo Scomparso un bisogno del Suo cuore. Se così non fosse stato, non si potrebbe comprendere come, Egli, oltre la Sua attività professionale e le numerose opere ed istituzioni umanitarie ed assistenziali, alle quali era legato il Suo nome, potesse dare con tanto amore e calda sensibilità questa caritatevole attenzione alla nostra vecchia gente bisognosa. Gli stava tanto a cuore ogni problema riflettente le persone anziane, appoggiando sempre qualsiasi studio e sforzo per migliorarne la loro sorte.

Presente ad ogni assemblea del Comitato Cantonale era sorprendente la chiarezza delle Sue idee e la precisazione nell'esporle, dimostrando la larghezza del Suo cuore generoso, che lo spingeva sempre a prestarsi per ogni cosa buona e giovevole, al successo della umanitaria ed importante Fondazione «Per la Vecchiaia».

Ben di cuore eleviamo il pensiero d'ammirazione riconoscente al benemerito Presidente defunto, sig. Dr. med. Leone Airoldi. La Sua memoria rimarrà preziosa e benedetta per anni ed anni!

Voranzeige

Vom 23.—28. August 1965 findet in der Reformierten Heimstätte Boldern, 8708 Männedorf ZH, eine

Woche für Soziodrama und Jeu dramatique

statt.

Auch Leiter von Betagtengruppen (freie Gruppen und Heimgruppen) können hier wertvolle Anregungen erhalten. Kosten ca. Fr. 100.—. Spezialprogramme sind anfangs Juli direkt bei der Heimstätte anzufordern.